
Stadt Adorf/Vogtl.

Sitzungsniederschrift

der öffentlichen Stadtratssitzung

Sitzung am
in Raum

18.11.2019
Rathaus Adorf/Vogtl., Ratssaal, Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl.

von - bis Uhr

19.02 - 20.03 Uhr

Mitglieder

	Zahl	anwesend	teilw. anw.	abwesend
Bgm. + SR	19	11	3	5
Ortsvorsteher	3	3	0	0

anwesende
Mitglieder

siehe Anwesenheitsliste

abwesende
Mitglieder

Stadträtin Mariechen Bang - entschuldigt/Urlaub
Stadträtin Sylvia Dobberkau - entschuldigt/Urlaub
Stadtrat Hermann Oelsner - entschuldigt/dienstlich
Stadtrat Günter Glaß - entschuldigt/krank
Stadtrat Frank Jäger - entschuldigt/dienstlich

Vermerk

Das Protokoll der öffentlichen Stadtratssitzung besteht aus den
Seiten 1 - 7.

Unterzeichnung durch:

Bürgermeister Rico Schmidt

Stadtrat Sebastian Schneidenbach

Stadträtin Steffi Reinhold

Protokollant Eric Schreiner

Herr Burmeister teilt mit, dass die Prüfung durch die GdW Revisions AG in Person von Herrn Sparr erfolgte. Prüfungsgegenstände waren nach § 317 HGB die Buchführung für 2018, der Jahresabschluss zum 31.12.2018 und der Lagebericht 2018, sowie die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und die Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 (1) HGrG. Prüfungsschwerpunkte 2018 waren sowohl die Bewertung ausgewählter Grundstücke mit Wohnbauten im Hinblick auf einen niedrigeren beizulegenden Wert als auch die ordnungsgemäße Erfassung von Mietänderungen. Herr Burmeister erläutert, dass die hohe Kapitaldienstquote von 43,7 Prozent die Gesellschaft nach wie vor sehr belastet. Er wünscht sich hier politische Entscheidungen, welche beim Abbau der Altschulden helfen würden. Des Weiteren nennet der Geschäftsführer die 2018 erzielten Einnahmen und vergleicht mit dem Vorjahr. Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 konnte mit einem Überschuss von rund 114.000 Euro abgeschlossen werden. Darauf ist die Gesellschaft stolz, da dieser der höchste Überschuss seit deren Gründung ist. Auch die Tilgungen sind höher als noch im Jahr 2017. Wermutstropfen sind jedoch kontinuierlich steigende Baukosten, welche das Sanieren in dieser zinsgünstigen Zeit trotzdem schwierig macht. Des Weiteren erläutert Herr Burmeister anhand von Diagrammen die wichtigsten Quoten der Wohnungswirtschaft (im Vergleich Sachsen und Thüringen) und ordnet darin die Wohnungsgesellschaft Adorf/Vogtl. mbH ein (Mietausfallquote: liegt weit unter dem Mittelwert; Fluktuationsquote: liegt leicht über dem Durchschnitt; Leerstandsquote: etwas höher als 2017, aber weit unter dem Durchschnitt; Eigenkapitalquote und Zinsquote: ebenfalls unter dem Durchschnitt; Kapitaldienstquote: bisschen über dem Durchschnitt, gilt es die nächsten Jahre im Auge zu behalten). Herr Burmeister gibt bekannt, dass die Prüfung formell und materiell keine Beanstandungen ergab, der Lagebericht steht im Einklang mit dem geprüften Jahresabschluss und der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt. Abschließend nennt der Geschäftsführer noch einige einschneidende Ereignisse des Jahres 2018, wie das Hochwasserereignis bzw. einen Brandschaden in einem fremdbewirtschafteten Gebäude. In Zusammenarbeit mit Angestellten und den Aufsichtsräten konnten aber auch diese Situationen bewältigt werden. Die Gesellschaft verfolgt nach wie vor die Strategie, dass Wohnungen bei Neueinzug von Mietern nach dessen Wünschen saniert werden, soweit dies erforderlich sei. Probleme sieht Herr Burmeister hier bei der Findung von freien Baufirmen bzw. Kostensteigerungen von mehr als 10 Prozent in diesem Bereich. Im Jahr 2018 wurde erstmals auch das Adorfer Sommernachtskino organisiert, welches 2019 wiederholt wurde und für 2020 erneut geplant ist. Außerdem wurden die Arbeiten am Gebäudekomplex Eduard-Krenkel-Straße/Goethestraße begonnen. Diese wurden notwendig, da sich die Abwasseranlage in einem sehr maroden Zustand befand und nicht mehr den rechtlichen Anforderungen entsprach. Im Zuge dessen wurden auch eine Geländeregulierung durchgeführt und Balkone angebaut.

Herr Bürgermeister Schmidt dankt dem Geschäftsführer, Herrn Burmeister, für dessen Bericht zum Jahr 2018. Beim Blick auf das Jahresergebnis ist festzustellen, dass es ein sehr gutes Jahr für die Gesellschaft war. Er warnt jedoch davor, dass dies nicht so weiter gehen wird. Notwendige Arbeiten und Sanierungen stehen an. Herr Bürgermeister Schmidt gibt auch zu verstehen, dass Komplettsanierungen von Gebäuden ohne Fördermittel in dieser Zeit nicht wirtschaftlich sind, daher sind Zuschüsse aus den Städtebauprogrammen nach wie vor erforderlich. Die Gelder für vorbereitete Maßnahmen sind entsprechend eingeplant. Das Thema „Abbau von Altschulden“ sei auch politisch derzeit ein Thema. Er hofft hier auf eine zielführende Lösung. Herr Bürgermeister Schmidt

Beschluss-Nr. 73/2019 – SR-BV-Nr. 55/2019

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, die Flurstücke 436/20 und 436/21 der Gemarkung Adorf mit einer Gesamtfläche von 610 m² zum Preis von 24.400,00 € zu verkaufen.

Stimmabgabe: 14 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen
 0 Befangenheit

TOP 11.) Verwendung der pauschalen Zuweisung zur Stärkung des ländlichen Raumes 2019 – SR-BV-Nr. 56/2019

Herr Bürgermeister Schmidt erläutert, dass die Beschlussvorlage vom Hauptausschuss einstimmig empfohlen wurde. Seit 2018 profitieren die Städte und Gemeinden in Sachsen von der Pauschale (70 Euro für die ersten 1.000 Einwohner einer Gemeinde). Er fügt hinzu, dass bereits sicher sei, dass die Pauschale auch im Jahr 2020 fließt und diese auch Thema der aktuellen Koalitionsverhandlungen ist. Die Pauschale ist zur freien Verwendung vorgesehen, jedoch ist von der Gemeinde gegenüber dem Landtag per Beschluss nachzuweisen, für was das Geld verwendet wurde. Bereits 2018 wurde die Pauschale zur Anschaffung des Multicars für den Bauhof genutzt. Nun wurde ein Teleskopradlader ebenfalls für den Bauhof gekauft. Dies soll auch als Zeichen an die Landtagsabgeordneten gesehen werden, da der Bauhof in jeder Kommune wichtig ist, dieser aber von jeglicher Förderung ausgeschlossen ist.

Es werden keine Anfragen gestellt.

Beschluss-Nr. 74/2019 – SR-BV-Nr. 56/2019

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, die pauschale Zuweisung zur Stärkung des ländlichen Raumes des Freistaates Sachsen in Höhe von 70.000,00 € im Haushaltsjahr 2019 zur Finanzierung der Investition Radlader im Bauhof Adorf/Vogtl. zu verwenden.

Stimmabgabe: 14 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen
 0 Befangenheit

TOP 12.) Informationen / Sonstiges

Herr Bürgermeister Schmidt informiert zu Baumaßnahmen:

- zur Stadtratssitzung am 16.12.2019 sollen die Aufträge für den Turm und den Löschteich in Rebersreuth beschlossen werden
- die Arbeiten im Waldbad laufen nach wie vor
- am Donnerstag findet die Abnahme HLS statt
- für die Fertigstellung der Außenanlage werden noch mindestens 14 Tage beständiges Wetter benötigt, einige Restarbeiten, wie zum Beispiel das Verlegen des Rollrasens, müssen ins nächste Jahr verschoben werden
- die offizielle Inbetriebnahme soll im Frühjahr 2020 erfolgen

- zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses kann der aktuelle Kostenstand zur Maßnahme gezeigt werden
- die Arbeiten an der Stadtmauer sind nahezu abgeschlossen.

Ende des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung um 20.03 Uhr.

Rico Schmidt
Bürgermeister

Stadtrat
Sebastian Schneidenbach

Eric Schreiner
Protokollant

Stadträtin
Steffi Reinhold